Jeden Mittwoch kommt der Lese-Opa

Wilde-Wiese-Kindergarten: Der Besuch von Eckmar Schlehahn ist für die Kids ein Highlight

■ **Lübbecke** (nw). Jeden Mittwoch nach dem Mittagessen freuen sich die Schulanfänger aus dem Kindergarten Wilde Wiese in Lübbecke schon auf den Lese-Opa.

Dann wird zusammen ein Bilderbuch gelesen, oder auch mal gesungen und viel miteinander geredet.

Die Kinder haben den Lese-Opa immer viel zu erzählen. Von dem, was sie erlebt haben. Eckmar Schlehahn aus Espelkamp, so heißt der Lese-Opa. Und er ist jedes Mal wieder ganz gespannt darauf, was ihm die Kinder berichten werden.

Zu seinem Geburtstag beispielsweise haben alle Kinder für ihn gemalt und ein tolles Geburtstagsbuch gestaltet. Schon im vergangenen Kindergartenjahr ist er immer gerne in die Kita gekommen, um den Schulanfängern etwas vorzulesen.

Die Kinder lieben es, Geschichten zu hören. Bei solcher Gelegenheit fällt immer wieder auf, wie schön und wichtig es ist, wenn solche generationenübergreifende Aktionen stattfinden.

Für die Kinder ist der Lese-Opa zu einem wichtigen Highlight in der Woche geworden.

Spaß am Lesen: *Eckmar Schlehahn aus Espelkamp ist der Lese-Opa im Kindergarten Wilde Wiese.* FOTO: WILDE WIESE

Das Plus im Lebenslauf

Freiwilligendienst: Jana Brinkmann macht ein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Lebenshilfe Lübbecke. Sie berichtet, wie die Arbeit mit behinderten Menschen ihre Empathie und soziale Kompetenz stärkt

■ **Lübbecke** (nw). Heilerziehungspflegerin – das ist der Berufswunsch von Jana Brinkmann. Im nächsten Jahr wird sie zunächst eine Ausbildung zur Sozialassistentin absolvieren. Derzeit leistet sie ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Lebenshilfe Lübbecke. In der Betriebsstätte „Am Osterbruch" der Lübbecker Werkstätten ist sie im Betreuungsintensiven Arbeitsbereich (BIA) eingesetzt.

Im BIA-Bereich werden Menschen beschäftigt, die einen erhöhten Unterstützungsbedarf haben. Als Unterstützung für die beiden festangestellten Mitarbeiter kümmert Brinkmann sich um neun Menschen. Sechs sind auf den Rollstuhl angewiesen, einer ist blind. „Als Einrichtung der Lebenshilfe Lübbecke möchten wir auch Menschen mit schweren Einschränkungen ermöglichen, am Arbeitsleben teilzuhaben", erklärt Abteilungsleiter Andreas Schöphörster. Dabei bräuchten die Beschäftigten Unterstützung und Hilfestellung.

Freiwillige wie Jana Brinkmann würden eine zusätzliche intensive Betreuung möglich machen. Ihre Aufgaben sind vielfältig. „Essen anreichen, Hilfe bei den täglichen Ausführungen und Körperhygiene gehören selbstverständlich dazu", berichtet Jana Brinkmann. „Ich sorge aber auch dafür, dass unsere Beschäftigten arbeiten können, versorge sie mit Material und helfe schon mal bei schwierigeren Handgriffen."

Lübbecker Werkstätten: *Als Freiwillige in der Betriebsstätte Am Osterbruch ist Jana Brinkmann ins Team integriert und unterstützt die Beschäftigten im Alltag.* FOTO: LEBENSHILFE LÜBBECKE

Mit Spielen, Spaziergängen und Ruhephasen versuchen die Mitarbeiter, die Leistungsfähigkeit und Fitness der Beschäftigten zu stärken. „Menschen mit Behinderung geben einem viel zurück", sagt Brinkmann. Schon als Schulkind habe sie ihre Tante Sabine Borchard, die als Sportlehrerin bei den Lübbecker Werkstätten arbeitet, zum Schwimmtraining begleitet und sei von der Ausstrahlung vieler behinderter Menschen fasziniert gewesen. „Der Umgang mit Menschen mit Behinderung fördert die Bereitschaft und Fähigkeit, sich in andere Menschen einzufühlen", erklärt Brinkmann und fügt hinzu: „Von den Erfahrungen, die man in einer Einrichtung der Lebenshilfe Lübbecke machen kann, profitiert man auch, wenn man keine Laufbahn im sozialen Bereich einschlägt."

Das bestätigt Martina Wansner, die als Bereichsleiterin Personal der Lebenshilfe Lübbecke für die Freiwilligendienste zuständig ist. „Von einem Freiwilligendienst haben beide Seiten etwas." Gerade junge Menschen würden feststellen, dass der Freiwilligendienst sie verändert und sie Empathie, Teamgeist, aber auch Geduld und Durchsetzungsvermögen entwickelten. „Das wissen auch die Unternehmen. Den Bundesfreiwilligendienst oder ein Freiwilliges Soziales Jahr geleistet zu haben, verschafft Bewerbern einen Vorsprung."

Die Lebenshilfe Lübbecke hat für Menschen mit Behinderung Beschäftigungs- und Wohnangebote, unterstützt bei der Lebensführung und Freizeitgestaltung. Wansner betont: „Wer bei uns den Bundesfreiwilligendienst oder ein Freiwilliges Soziales Jahr leisten möchte, kann sich zwischen verschiedenen Einsatzbereichen entscheiden."

Für das FSJ und den Bundesfreiwilligendienst (BFD) gibt es ein Taschengeld. Beide Freiwilligendienste werden als Praktikumszeit oder Wartesemester für Ausbildung und Studium anerkannt und können auf sechs Monate verkürzt oder 18 Monate verlängert werden. Sogar Teilzeit ist möglich. Beim BFD gibt es keine Altersobergrenze, die liegt beim FSJ bei 26 Jahren.

Weitere Infos gibt es bei der Lebenshilfe Lübbecke von Maja Gottwald Tel. (0 57 41) 34 00 37, unter ***lebenshilfe-luebbecke.de*** oder ***mein-lebenshilfe-jahr.de***

– ANZEIGE –

Hiller Markt vom 26. bis 28. April 2019 · Gewerbeschau – Kirmes – Eventzelte

NEUE WESTFÄLISCHE, DONNERSTAG, 25. APRIL 2019

Auf geht's zum Marktvergnügen

Hiller Frühjahrsmarkt: Drei Tage lang Kirmestrubel, Gewerbeschau und Partyspaß. Startschuss fällt am Freitagmittag mit dem Fassanstich

■ Popcorn und Zuckerwatte, Kirmestrubel, Gewerbeschau und jede Menge Partyvergnügen im Festzelt: Spaß und Abwechslung verspricht der Hiller Frühjahrsmarkt vom 26. bis 28. April auf dem Festgelände an der Frotheimer Straße. Das bewährte Organisationsteam aus der Gemeinde Hille sowie dem Gewerbeverein Hiller Land hat sich auch in diesem Jahr darum gekümmert, dass große und kleine Besucher gleichermaßen auf ihre Kosten kommen.

Der Startschuss fällt am morgigen Freitag um 12 Uhr mit dem Fassanstich, vorgenommen von Bürgermeister Michael Schweiß. Traditionell sorgen Mitglieder des Musikzuges Viktoria Hille für die musikalische Unterhaltung. Der Kirmesrummel startet um 13.30 Uhr. Mehr als 30 Schausteller sind wieder mit von der Partie, um den Marktbesuchern ein unterhaltsames Kirmes-Wochenende zu bescheren.

Neben klassischen Fahrgeschäften wie dem Autoscooter und Kinderkarussells dürfen sich Kirmesfans auf den Scheibenwischer sowie den „Aviator" freuen. Dazu kommen Stände mit Wurfspielen, Verlosungen, Haushaltswaren, Modeschmuck und mehr. Kulinarisch reicht das Angebot von Spanferkel, Bratwurst und Pommes bis zum China-Imbiss. Als süßer Nachtisch warten Popcorn, Zuckerwatte, gebrannte Mandeln und Co.

Aus der Vogelperspektive: *Der Hiller Frühjahrsmarkt ist aufgebaut.* FOTO: ALEX LEHN

Das Marktprogramm

◆ **Freitag, 26. April,**
12 Uhr: Offizielle Eröffnung im Festzelt mit Fassbieranstich; Musik mit dem Musikzug Viktoria Hille
◆ 13.30 bis 19 Uhr: Gewerbeausstellung. Ab 13.30 Uhr: Kirmestreiben, 19.30 bis 21.30 Uhr: Gemeindefeuerwehrtag, ab 22 Uhr: Abi-Party „Freaky Friday"
◆ **Samstag, 27. April,**
13.30 bis 19 Uhr: Gewerbeausstellung. Ab 13.30 Uhr: Kirmestreiben,
15 Uhr: Versteigerung von Fundsachen der Gemeinde Hille, 18 Uhr: Einlass zur „3. Hiller Maiwies'n"
◆ **Sonntag, 28. April,**
11 Uhr: Zeltgottesdienst; anschließend Marktfrühschoppen mit Erbsensuppe. 12 bis 19 Uhr: Gewerbeausstellung. Ab 12 Uhr: Kirmestreiben,
ab 14 Uhr: Live-Musik im Festzelt

Zeitgleich mit den Kirmesständen öffnen sich auch die Türen der großen Gewerbeschau in den beiden Zelten sowie auch auf dem Freigelände. Mehr als 50 Aussteller werden hier mit ihren Angeboten und Dienstleistungen vertreten sein. Von 19.30 bis 21.30 Uhr findet im Festzelt der Gemeindefeuerwehrtag statt.

Wer in Partylaune ist, der darf im Anschluss im Festzelt das Tanzbein schwingen. Unter dem Motto „Freaky Friday" startet hier ab 22 Uhr die Disco. Die Veranstaltung ist die Abi-Party der Verbundschule Hille sowie dem Espelkamper Söderblom-Gymnasium, steht aber natürlich allen Feierbegeisterten offen. Karten gibt's an der Abendkasse.

Ganz entspannt geht es dann am Samstag, 27. April, weiter. Um 13.30 Uhr beginnen Kirmestreiben und die Gewerbeschau. Schnäppchenjäger sollten den Termin der Fundsachenversteigerung im Hinterkopf behalten. Ab 15 Uhr bringt die Gemeinde Hille im Festzelt Fundsachen unter den Hammer, darunter zum Beispiel mehr als 20 Fahrräder.

Zünftig wird es am Abend bei der „3. Hiller Maiwies'n". Einlass ist ab 18 Uhr, die Band „Aischzeit" legt ab 20 Uhr los. Karten gibt es bei Getränke Brandhorst in Hille sowie – mit etwas Glück – noch an der Abendkasse. Bei der „Maiwies'n" wird es übrigens auch Getränkebedienung am Tisch geben, wie Mario Noack von der Veranstaltungsagentur „34-booking" informiert, die in diesem Jahr als Festwirt fungiert.

Der Markt-Sonntag wird am 28. April mit dem traditionellen Zeltgottesdienst um 11 Uhr eröffnet. Im Anschluss beginnt der Marktfrühschoppen mit deftiger Erbsensuppe. Um 12 Uhr starten der Kirmestrubel und die Gewerbeschau. Ab 14 Uhr gibt's Livemusik im Festzelt.

Die Gemeinde Hille weist darauf hin, dass direkt am Festgelände kostenfreie Parkplätze vorhanden sind. *(jkl)*

GREWE
EINRICHTUNGEN GmbH & Co. KG
Möbel und mehr...
■ Tischlerei
■ Innenausbau
■ Ladenbau
■ Einzelmöbel
Lübbecker Str. 315 · 32479 Hille
Telefon: (0 57 03) 38 52
Fax: (0 57 03) 56 38
E-Mail: g.grewe@t-online.de
www.grewe-einrichtungen.de

SCHÜCO
Stilvolle Kunststofffenster, Roll- und Sektionaltore, Markisen
Wir beraten Sie gern ausführlich.
Hiller Rollladen- und Fensterfabrik · Tischlerei
F. Uphoff · Wittloge 7 · 32479 Hille · ☎ (0 57 03) 9 20 40

Röthemeyer
KÄLTE · KLIMA · ELEKTRO
Kühl- und Tiefkühlanlagen · Kühlmöbel und Zellen
Klimaanlagen · Raumlufttechnik · Elektrotechnik
Wärmepumpen · Wärmerückgewinnung
Hubert Röthemeyer GmbH
Lavelsloher Weg 239 · 32479 Hille
Tel. 05703/9212-0 · www.roethemeyer-hille.de

Ab in den Garten!
Unser Frühjahrs-Kracher
Kiefernrindenmulch
0–20, 0–40 oder
10–40 mm-Absiebung
36,00 €/m³
Lieferung ab 7 m³ kostenlos, sonst 30 €. Lieferung nur im Kreis HF/MI-LK und solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt.
BUDDE GmbH & Co. KG
Am Schobbruch 6 – 10 · 32479 Hille
Telefon (0 57 03) 51 81-0
www.budde-abfallbeseitigung.de
Pinien-Dekor „Premium" im 70-l-Sack ab 9,50 €